

Definiton **Spam**: **Unerwünschte Emails**, die dem Empfänger ungewollt zugestellt werden und oft **werbenden Charakter** haben

Der Name **Spam** kommt aus einem **Monty Python** Sketch. Ein Ober und ein Gast unterhalten sich über Gammelfleisch. Dieses Gespräch wird immer schneller und Aggressiver, bis hinterher jeder ausschließlich **Gammelfleisch (Spam)** brüllt.

Prävention:

- E-Mailadresse nur per **Visitenkarte** weitergeben.
- Für Homepage/Impressum eine **Standardadresse** benutzen (info@...)
- **Impressum** E-Mail als **Bild** einbauen damit Suchmaschinen keinen Text erkennen.
- Impressum E-Mail auf **Kontaktformular** weiterleiten.
- Mitarbeiter Mailadressen nicht angeben sondern auf Kontaktformular leiten.
- **Kurzfristig** gebrauchte E-mailadresse über <http://www.trash-mail.com/> Anmeldung an xyz@trashmail.com schicken lassen und auf der Seite abholen. Mailadresse wird bei nichtgebrauch selbständig gelöscht

Methoden um E-mailadressen für Spam zu bekommen:

- **Bot-Armeen**;
Programm schickt **tausende von Mails** an eine Domain. Bei der Adresse, wo keine Fehlermeldung zurückkommt gibt es die Adresse. Z.B. a@xyz.de b@xyz.de ...
- Suchmaschinen
- Gewinnspiele
- Preisausschreiben...

Je mehr E-Mail Accounts ein Anbieter hat, je besser kann er Spam-Prävention betreiben.

Regel:

Wenn **hunderte von Adressen** die **Selbe E-Mail** bekommen ist es ganz Sicher **Spam**.

Postini.com → Komerzieller Anbieter zur **Umleitung** und **Überprüfung** von E-Mails auf **Spam, Viren, Trojana...**

→ Rechtskonforme **Archivierung** von Mails (mindestens **10 Jahre** lesbar)

Postini.com wurde kürzlich von **Google aufgekauft**.

Dozentenscript: <http://www.kmsi.de/startseite/veranstaltungen/download/>

Nächster Vortrag: 7. Mail 2009 Datenschutz und dessen Organisation